

**MEDIENMITTEILUNG**

Bussnang, 25. August 2005

## **Stadler sehr gutes Halbjahresergebnis**

**Die Stadler Rail Group hat den Umsatz- und Ertragsprung des vergangenen Jahres im ersten Halbjahr 2005 konsolidiert und fortgesetzt. Der Halbjahresumsatz und der Auftragseingang liegen sowohl über Budget und Vorjahr. Mit dem Gewinn der beiden internationalen Ausschreibungen in den Niederlanden und in Ungarn kann mit einer Weiterführung des eingeschlagenen Kurses auch in den kommenden Jahren gerechnet werden. Dank der guten Auslastung konnte auch die Anzahl Mitarbeiter der Stadler Rail Group im letzten halben Jahr um 150 auf 1250 erhöht werden.**

Mit einem konsolidierten Halbjahresumsatz von CHF 274 Millionen (Vorjahr: CHF 231 Mio.) ist die Stadler Group weit über Budgetkurs. Die Geschäftsleitung erwartet einen Jahresumsatz 2005 von CHF 600 Millionen. Dieser Wert liegt 22% über dem budgetierten Umsatz 2005 (CHF 490 Mio.). Der budgetierte Bestellungseingang 2005 der Stadler Rail Group liegt bei CHF 400 Millionen und wird dank den Markterfolgen deutlich übertroffen. Der positive Trend betreffend EBIT und Auslastung setzt sich auch in diesem Jahr fort. Dank der guten Auslastung konnte Stadler im ersten Halbjahr 2005 den Mitarbeiterbestand von knapp 1100 auf 1250 ausbauen. Dabei gilt jedoch zu berücksichtigen, dass in diesen Zahlen auch die Stadler Stahlguss in Biel und die neu dazu gekommene Tochtergesellschaft in Weiden, Deutschland (Stadler Weiden GmbH) mit 82 bzw. 12 Mitarbeitern neu eingerechnet sind. Dank Ihrer guten Ertrags- und Finanzkraft kann Stadler auch dieses Jahr einen zweistelligen Millionenbetrag in die Entwicklung neuer Produkte investieren. Ebenfalls wurden bis Mitte Jahr für die Verbesserung der Produktionsabläufe insgesamt bereits 8 Millionen investiert.

Seit dem Roll-Out des ersten FLIRT für die SBB im Juni 2004 ist es der Stadler Rail Group gelungen, sich auch ausserhalb der Schweiz mit 163 verkauften FLIRT durchzusetzen. Neben den Schweizer Aufträgen von SBB und Turbo gewann Stadler Pankow GmbH auch zwei hart umkämpfte S-Bahn-Aufträge in Nordhessen und Teuto (Bielefeld). In einem hart geführten Konkurrenzkampf konnte Stadler am 15. August 2005 in Budapest die Verträge über 30 + Option von 30 FLIRT und Unterhaltspaket unterzeichnen. Im Jahr 2004 gelang es Stadler Pankow sich in Bochum-Gelsenkirchen mit den Strassenbahnkonzepten durchzusetzen. Im laufenden Jahr konnte Stadler im selben Marktsegment die Ausschreibungen in Nürnberg und München für sich entscheiden. Damit ist Stadler dem strategischen Ziel, sich auch im Marktsegment der Strassenbahnen zu etablieren, einen bedeutenden Schritt näher gekommen. Zur Zeit laufen weitere interessante Ausschreibungen in Deutschland, der Schweiz, Italien und Polen, wo sich Stadler weitere Chancen ausrechnet.

Die Stadler Rail Group, die Schweizer Systemanbieterin von individuellen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst neben den zwei Deutschen Standorten Stadler Pankow GmbH in Berlin und Stadler Weiden GmbH in Bayern die Stadler Bussnang AG und die Stadler Altenrhein AG in der Schweiz. Die bekanntesten Fahrzeugfamilien der Stadler Rail Group sind der weltweit erfolgreiche Gelenktriebwagen GTW (384 verkaufte Züge) der Regio Shuttle RS1 (354 verkaufte Züge) und der Flinke Leichte Innovative Regional Triebwagen FLIRT (163 verkaufte Züge). Mit den Produktfamilien Variobahn (156 verkaufte Fahrzeuge) und dem neu entwickelten Tango (6 verkaufte Fahrzeuge) hat sich Stadler Pankow, Berlin, im Strassenbahnmarkt erfolgreich etabliert. Des Weiteren stellt Stadler Reisezugwagen her und ist auch weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

**Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Frau Silvia Bär, Kommunikationsverantwortliche Stadler Rail Group

Telefon: ++41(0)71/626 20 34 / Handy: ++41(0)79/216 48 31

Fax: ++41 (0)71/626 21 28

[www.stadlerrail.ch](http://www.stadlerrail.ch)